

## Industrie- und Handelsverein

# Ein besonderes Jahr

Text: Martin Gollmer, Bilder: zVg – Das Jahr 2020 stand beim Industrie- und Handelsverein (IHV) Dietikon im Zeichen wegen Corona abgesagter Anlässe und zwei Wechseln an der Spitze des Vereins.

Das Jahr 2020 war für den Industrie- und Handelsverein (IHV) Dietikon ein besonderes Jahr. In diesem Jahr ist der IHV nämlich 60 Jahre alt geworden. Doch auf eine Jubiläumsfeier wurde verzichtet – wegen der Coronavirus-Pandemie. Der Pandemie fielen auch andere Anlässe zum Opfer – etwa das Wirtschaftspodium Limmattal, das jedes Jahr ein wichtiger Treffpunkt für die IHV-Mitglieder ist, das Golfturnier oder der Weihnachtsapéro.

Ein Anlass wurde aber trotz Pandemie live durchgeführt – die Generalversammlung am 26. August. Rund zwanzig Personen sagten aber in letzter Stunde ab, so dass «nur» 47 Unentwegte an der Versammlung teilnahmen, darunter 17 stimmberechtigte Mitglieder.

Wichtig waren zwei Wechsel in der Leitung des IHV: Bruno Bolliger trat altershalber aus dem Vorstand zurück und wurde durch Daniel Germann ersetzt. Für seine lange Mitgliedschaft im IHV (12 Jahre) und seinen grossen Einsatz wurde Bolliger mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Er konnte sie aber nicht lange geniessen: Am 27. Oktober verstarb er 71-jährig.

Der zweite Wechsel betrifft die Geschäftsführung des IHV. An die Stelle des langjährigen Sekretärs Edi Cincera trat Karl Haas.

2020 nahm der IHV auch an der Vernehmlassung zum kommunalen Richtplan teil. Präsident Josef Wiederkehr bedankte sich für die zahlreichen Rückmeldungen aus den Reihen der Mitglieder.



47 Personen nahmen an der GV 2020 des IHV teil.

Nach dem statutarischen Teil der Generalversammlung referierte Stadtrat und Fachhochschul-Professor Rolf Schaeren über Kryptowährungen. Stadtpräsident Roger Bachmann überbrachte schon eingangs der Versammlung das Grusswort des Stadtrats. «Bleiben Sie alle gesund», war seine wichtigste Botschaft.

Seit 60 Jahren für die Wirtschaft da



Seit 100 Jahren in Dietikon verankert tiefenbacher



### Karl Haas, neuer IHV-Geschäftsführer

Der 63-jährige Karl Haas ist verheiratet, hat eine erwachsene Tochter und lebt in Weiningen (ZH). Schon früh entdeckte er das Unternehmertum. Nach einer kaufmännischen Lehre stieg Haas in das Informatikbusiness ein. Seine Erfahrungen machte er zunächst in Startup-Unternehmen. Dabei gründete Haas in Dietikon auch ein Bankensoftwarehaus. Mit 42 Jahren ging er in Boston (USA) und St. Gallen nochmals zur Schule, wo er 2002 mit dem Master in Business Management abschloss. In der Folge war Haas bei einem börsenkotierten IT-Unternehmen und – die letzten fünf Jahre – bei einem Family Office tätig.



Karl Haas.

### Daniel Germann, neu im IHV-Vorstand

Daniel Germann lebt seit über 32 Jahren im Limmattal. Geboren und aufgewachsen ist er in der Stadt Zürich. Der 56-jährige Germann wohnt heute mit seiner Familie in Weiningen (ZH). Als Betriebsökonom FH und eingetragener Revisionsexperte RAB ist er Inhaber und Geschäftsführer der Firma Trustzone AG mit Sitz im schönen Kronengebäude in Dietikon. Haas und sein Team unterstützen Unternehmen und Privatpersonen in den Bereichen Treuhand, Steuern, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. «Ich freue mich sehr über die neue Aufgabe als Quästor im Vorstand des IHV Dietikon», sagt Germann.



Daniel Germann.

# Der IHV verzeichnet Zuwachs

Texte und Bilder: zVg – An der Generalversammlung 2020 des Industrie- und Handelsvereins (IHV) Dietikon haben sich Monferrini Law und Ecotel Suisse als neue Mitglieder vorgestellt.

### Monferrini Law: Spezialistin in Vertragsrecht

Monferrini Law ist eine Anwaltskanzlei im Zentrum von Dietikon. Die Kanzlei berät Privatpersonen und Unternehmen vorwiegend im Vertragsrecht und vertritt ihre Interessen – wenn nötig – vor Gericht. Die Verbundenheit zu Dietikon ist bereits vor Eröffnung der Kanzlei im Februar 2020 entstanden, als die Inhaberin, Rechtsanwältin Dr. Isabelle Monferrini, Ersatzrichterin am Bezirksgericht Dietikon war.

Oft sind bei rechtlichen Angelegenheiten Fachfragen zu beurteilen, bei denen das Wissen eines Fachexperten gefragt ist. So kann z.B. ein Bauunternehmer aus Expertensicht beurteilen, ob die Regeln der Baukunde eingehalten worden sind oder ob ein Baumangel vorliegt. Der Austausch mit lokalen Unternehmen ist für die juristische Tätigkeit somit enorm wertvoll. Das ist auch der Grund, warum Monferrini Law dem IHV beigetreten ist.

[www.ecotelsuisse.ch](http://www.ecotelsuisse.ch)



Showroom von Ecotel Suisse in Würenlos.

### Ecotel Suisse: grosser Hotel-Gastrolieferant

WMF Schweiz AG war fast fünfzig Jahre in Dietikon an der Bernstrasse ansässig und damals auch Mitglied im IHV. WMF stoppte den Direktverkauf Ende 2018. Mit Ecotel konnte die Weiterführung der Marke in der Schweiz geregelt werden. Mit einem Teil des WMF-Teams und neuen Mitarbeitern wurde in Würenlos der neue Standort für die Deutschschweiz gegründet.

Ecotel ist einer der grössten Hotel-Gastrolieferanten für Tischkultur, Bar, Küchenkleinmaterial, Arbeitskleidung, Buffetpräsentation, Möbel, Hygiene und Einwegprodukte. Ecotel ist in allen Regionen der Schweiz vertreten, aber auch weltweit in über 30 Ländern.

«Wir sind sehr glücklich, nun wieder Mitglied im IHV zu sein und freuen uns auf einen regen Austausch», sagt Vertriebsmanager Kurt Rüegg. «Wir fühlen uns weiterhin sehr verbunden mit Dietikon und sind hier auch geschäftlich immer noch stark verankert.»

[www.monferrini.law](http://www.monferrini.law)



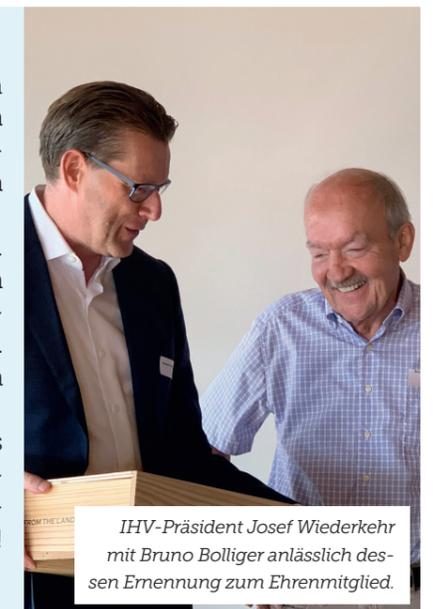
Isabelle Monferrini.

### Bruno Bolliger: Nachruf auf eine grossartige Persönlichkeit

Am 27. Oktober 2020 ist mit Bruno Bolliger ein lieber Mensch im Alter von 71 Jahren verstorben. Ein Spruch von ihm war: «Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken.» Das zeigt, dass Bolliger nebst seiner sehr erfolgreichen, beeindruckenden beruflichen Karriere, auch den genussvollen Seiten des Lebens nicht abgeneigt war.

Er war über viele Jahre ein tragendes Mitglied und Treuhandstelle im IHV. Aufgrund seiner gesundheitlichen Probleme gab Bolliger dieses Jahr schweren Herzens seinen Austritt aus dem Vorstand bekannt. An der Generalversammlung am 26. August 2020 wurde er noch zum Ehrenmitglied des IHV ernannt. Er konnte diese Auszeichnung nicht lange geniessen. Aber es blieb niemandem verborgen, dass Bolliger sich sehr darüber gefreut hat.

Die Erinnerungen an solch schöne Momente mit Bruno Bolliger geben uns Kraft, den Verlust dieser grossartigen Persönlichkeit zu verarbeiten. Eigenschaften wie Professionalität, Loyalität, Integrität, Verantwortungssinn, Humor wurden von ihm gelebt und nicht nur proklamiert. Ruhe in Frieden, lieber Bruno! Seiner Familie wünschen wir viel Kraft.



IHV-Präsident Josef Wiederkehr mit Bruno Bolliger anlässlich dessen Ernennung zum Ehrenmitglied.